

Nr.	AutorInnen	Titel	Verlag	Jahr
1	Bendl Regine, Grisold Andrea, Nemeč Edith (HRSg.)	Die „andere“ Hälfte der Wirtschaft: Von den Chancen der Frauen im Wirtschaftsleben: Frauen, Forschung & Wirtschaft 3	Service Fachverlag	1993
2	Thalhammer - Koch Claudia	Weiber Wirtschaft. Anregungen, Konzepte und Spielregeln für erfolgreiches Geschäftemachen.	Linde	1999
3	Bundesministerium für Frauenangelegenheiten	Frauenwirtschaftskonferenz.	Bundeskanzleramt	1994
4	Kalcher Gerhild, Klenner Martina, Gölles Sylvia (Hrsg.)	Unternehmen für Unternehmerinnen. Das Gründerinnenzentrum Steiermark! Vom Starting up bis zum Kompetenzzentrum.	Gründerinnenzentrum Steiermark, Graz	2003
5	Thalhammer - Koch Claudia	„Geld macht Lust...“ - Hintergründe und Informationen.	Bundes-Business-Frauen Center	1997
6	Radloff Jacob	Politische Ökologie, Nummer 42, Juli 1995.	ökom	1995
7	Jochimsen Maren, Knobloch Ulrike, Seidl Irmi, Busch-Lüty Christiane	Politische Ökologie, Sonderheft 6, September 1994.	ökom	1994
8	Michalitsch Gabriele	Die neoliberale Domenstizierung des Subjekts. Von den Leidenschaften zum Kalkül.	Campus	2006
9	Abt. Juff- Frauenreferat	Frauen in Tirol. Zahlen-Daten-Fakten.	Abt. Juff - Frauenreferat	2008
10	Roth Karin	Frau geht vor. Frauenpolitische Belange in der Metropolregion Hamburg.	Deutscher Gewerkschaftsbund	1995
11	Schmidt Alexandra, Schupfer Ursula, Stranzinger Dagmar	Frauenbericht 1999. Zahlen, Daten, Fakten zur Lage der Frauen in der Stadt Salzburg.	Stadtgemeinde Salzburg	1999
12	Bundesministerium für Frauenangelegenheiten	Frauen in Österreich 1985 – 1995.	Bundesministerium für Frauenangelegenheiten	1995
13	KPÖ	Das Frauenprogramm der KPÖ.	KPÖ	1990
14	STATISTIK AUSTRIA	Frauen und Männer in Österreich. Statistische Analysen zu geschlechtsspezifischen Unterschieden.	Bundesministerin für Frauen	2007
15	Bundesministerin für Frauenangelegenheiten	Frauen in der österreichischen Medien- und Kulturindustrie.	Bundeskanzleramt Abteilung I/10	1994
16	Knaus Ingrid	Post-Barock		1999
17	Künstlerinnengemeinschaft Eva & Co	Eva & Co. Eine feministische Kulturzeitschrift.	Künstlerinnengemeinschaft	1991

Nr.	AutorInnen	Titel	Verlag	Jahr
		STATT – STADT	Eva & Co	
18	Eva & Co	Eine feministische Kulturzeitschrift, Heft 24	Künstlerinnen-gemeinschaft Eva & Co	1992
19	Eva & Co, Schurz Grete	Eva & Co. Eine feministische Kulturzeitschrift. AUTONOMIA: Frauen-Kunst-Raum	Künstlerinnen-gemeinschaft Eva & Co	1992
20	Projektgruppe Künstlerinnen	SPACES	Bundes-ministerium für Frauenan-gelegenheiten	1995
21	Fehr Michael, Kuhn Annette	Marianne Pitzen`s Schneckenhaus. Matriarchale Gesellschafts-und Museumsentwürfe.	Wienand Verlag	1990
22	Europazentrum	Frau - sein in Europa - Traum oder Albtraum? Die Charta der Grundrechte der Europäischen Union: Menschenwürde für Frauen.	Europazentrum	2003
23	Hopfgartner Andrea, Zeichen Maria Magdalena	Forschungsberichte aus Sozial- und Arbeitsmarktpolitik - Nr. 20: Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz.	Bundes-ministerium für Arbeit und Soziales	1988
24	Frauenreferat der Stadt Graz	Fremde Frauen in Graz.	Frauenreferat	1997
25	Frauenmuseum	Frauenleben im NS - Alltag (Bonn 1933 - 1945).	Frauenmuseum	1991
26	Frauenreferat	Konfrontationen	ÖH	1989
27	Dreier Veronika, Jauk - Hinz Doris, Ursprung Eva	the danube streaming show	Kunstverein W.A.S.	2005
28	Frauenmuseum	Tanzplatz der Musen. 10 Jahre Frauen Museum -eine Zukunftswerkstatt.	Frauen-Museum	1991
29	President's Interagency Council on Women	America's Commitment Women 2000. A Five-Year Review of Federal Programs Benefiting Women and New Initiatives as a follow-up to the UN Fourth World Conference on Women.	President's Inter-Agency Council on Women	2000
30	Schunter - Kleemann Susanne	Herrenhaus Europa – Geschlechterverhältnisse im Wohlfahrtsstaat.	Rainer Bohn Verlag	1992
31	Europäische Kommission	Chancengleichheit für Frauen und Männer in der Europäischen Union 1996. Beschäftigung und soziale Angelegenheiten.	Europ.Kom-mission	1996
32	Rubery Jill,	Chancengleichheit und Beschäftigung in	Bundes-	1998

Nr.	AutorInnen	Titel	Verlag	Jahr
	Fagan Colette	der Europäischen Union.	ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales	
33	Niederhuber Margit, Stimmeder Angelika, Baltres Sonja	Weltfrauenkonferenz `95. Texte 3	ÖBV Pädagogischer Verlag	1995
34	Niederhuber Margit, Stimmeder Angelika, Baltres Sonja	Weltfrauenkonferenz `95. Texte 1	ÖBV Pädagogischer Verlag	1995
35	Bundesministerium für Arbeit und Soziales	Die internationale Arbeitsorganisation und die Rechte erwerbstätiger Frauen.	Bundesministerium für Arbeit und Soziales	1995
36	Bundesministerium für Arbeit und Soziales	Internat. Arbeitsorganisation Übereinkommen und Empfehlungen für erwerbstätige Frauen.	Bundesministerium für Arbeit und Soziales	1995
37	Santigli Elisabeth	Gesundheitsbericht 2000 für die Steiermark im Auftrag des Gesundheitslandesrates Günter Dörflinger.	Amt der steiermärkischen Landesregierung	2000
38	Buchinger Birgit, Gschwandtner Ulrike	Salzburger Frauengesundheitsbericht 2000. Eine handlungsorientierte Untersuchung.	Frauenbüro der Stadt Salzburg	2000
39	Rasky Eva	Frauen & Mädchen - Gesundheitsbericht Graz und Steiermark.	Frauen- und Gesundheitsstadträtin und Gesundheitslandesrat	1998
40	Weltgesundheitsorganisation Regionalbüro für Europa - Kopenhagen	Ziele zur „Gesundheit für alle“. Die Gesundheitspolitik für Europa. Aktualisierte Fassung September 1991.	Weltgesundheitsorganisation, Regionalbüro für Europa, Kopenhagen	1993
41	Geyrhofer Renate, Voglmayr Irmtraud	Frauen in Wien, Band 7: Berufsunterbrechung, Wiedereinstieg, Kinderbetreuung. Modelle für eine erfolgreiche Berufsrückkehr.	Frauenbüro der Stadt Wien	1999
42	Sadrozinski Renate	„Wer muss sich denn nun ändern ...?“ Fortbildung zum Thema „Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz“	Senatsamt für die Gleichstellung in Zusammenarbeit mit der staatlichen Pressestelle Hamburg	1993

Nr.	AutorInnen	Titel	Verlag	Jahr
43	Buchinger Birgit, Gödl Doris, Gschwandtner Ulrike	„... und dann werden sie radikal“. 2.Salzbürger Frauenbericht: Weibliche Lebenswelten im ländlichen Raum Flachgau – Tennengau -Pinzgau.	Büro für Frauenfragen und Gleichbe- handlung Land Salzburg	1997
44	Bildungszentrum der ÖVP Steiermark	politicum Josef Krainer Haus Schriften: „FrauenLeben in der Steiermark“, 72.	Universitäts- druckerei	1996
45	Roßbacher Christof	Macho, Märchenprinz oder....? Politische und praktische Ansätze der Männerveränderung.	Steirische Initiative für Männer	1998
46	Frauenreferat des Landes Tirol	Frauen in den hohen Tauern. Vom Korsett zum Internet.	Frauenreferat des Landes Tirol	1999
47	Buchinger Birgit, Gödl Doris, Gschwandtner Ulrike	„Frauenleben im Herrgottswinkel“: Weibliche Lebenswelten in Osttirol - Osttiroler Frauenbericht.	Land Tirol, Frauenreferat	1998
48	Pröll Ulrike	Gleichheit – Verschiedenheit. Wandel und Differenzierung von Lebensformen und Bewusstsein im Burgenland. Geschlechtsspezifische Unterschiede in Partnerschaft, Familie, Beruf und Gesellschaft.	Burgen- ländische Forsch- ungsgesell- schaft, Burgenl. Landesre- gierung	1994
49	Brandner Walter-Werner, Hebenstreit Gabriele, Hellerschmid - Artner Irmtraud, Urbanek Martin	Frauen- Männer- Rollenbilder Oder: Ist DER Verein männlich?	Bundes- ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales	1997
50	Luser Hansjörg	Urban_Link. Ergänzung zur Programmplanung ,Urban_Link Graz-West‘.	Magistrat der Stadt Graz, Amt für Stadtent- wicklung und Stadterhaltung	2002
51	Ferstl Alexander	Jahresbericht 2001 für das Programm ,Urban_Link Graz-West‘ im Rahmen der Gemeinschaftinitiative URBAN II	Amt für Stadtent- wicklung und Stadterhaltung, Stadt Graz	2001
52	Kirschner Doris	Frauenbeauftragte der Stadt Graz, Doris Kirschner: Tätigkeitsbericht 1998.	Frauenbe- auftragte der Stadt Graz	1998
53	Frauenberger Sandra	Sicherheitstipps für Frauen und Mädchen	MA57 - Frauen- abteilung der Stadt Wien	2008
54	Frauenberger Sandra	Wien für Wienerinnen - Infos und Tipps von A-Z 2010, Neubearbeitung.	MA57 - Frauen- abteilung der Stadt Wien	2010

Nr.	AutorInnen	Titel	Verlag	Jahr
55	Wien Xtra MA13 und MA 57	görlskalender 06/07	Wien Xtra-Medienzentrum	2006
56	Feigl Susanne	Beharrlichkeit, Anpassung und Widerstand. Die Sozialdemokratische Frauenorganisation und ausgewählte Bereiche sozialdemokratischer Frauenpolitik. 1945 - 1990.	Renner Institut	1993
57	Schmidlechner Karin M.	Frauenleben in Männerwelten: Kriegsende und Nachkriegszeit in der Steiermark.	Döcker Verlag	1997
58	Schmidlechner Karin M.	Signale Band 1: Veröffentlichungen zur historischen und interdisziplinären Frauenforschung.	Leykam	1994
59	Kröpfl Heinz, Korb Anton, Lunardon Alban, Dietmar Benedikt, Krottmayer Klaus, Essen Siegfried, Wandl Norbert	Reise zwischen zwei Windelwechsellern oder Das Leben selbst hat mich in seinen Armen. Ein poetisches „Vaterbüch`l“. Väter schreiben Gedichte und Texte über ihr Vater sein.	Amt für Jugend und Familie	1996
60	Europazentrum Graz	Frauenbilder – Männermythen - Chancengleichheit am Arbeitsmarkt. Lebensvorstellungen, Berufspläne und Berufschancen von Frauen und Männern in der EU.	Europazentrum Graz	2000
61	Stadler Martha	Feministische Theorie und Praxis der Sozialarbeit: 10 Jahre Grazer Frauenhaus.	Braumüller	1994
62	Prets Christa	Die Ware Frau. Das Geschäft mit dem Frauenhandel.	PSE	2005
63	Eva & Co	Eva & Co. Eine feministische Kulturzeitschrift, Heft 11: ARBEIT	Künstlerinnen-gemeinschaft Eva & Co	1988
64	Eva & Co	Eva & Co. Eine feministische Kulturzeitschrift, Heft 22: Dublin `91: IAWA + WOMEN Artists and the Environment	Künstlerinnen-gemeinschaft Eva & Co	1992
65	Kunstverein W.A.S.	women beyond borders, wbb austria, boxes on the train.	Kunstverein W.A.S.	1998
66	Kunstverein W.A.S.	IN CONTROL: mensch – interface - maschine.	Kunstverein W.A.S.	1993
67	AEP- Arbeitskreis Emanzipation und Partnerschaft	AEP - Informationen, Feministische Zeitschrift für Politik und Gesellschaft:	AEP	2009

Nr.	AutorInnen	Titel	Verlag	Jahr
68	Frauenberger Sandra	„VON BERUF: SEXARBEITERIN“. Fachkonferenz zur Reduzierung der Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern: „Wie funktioniert`s? Wer profitiert?“ Konferenzband.	MA 57- Frauenabteilung der Stadt Wien	2009
69	Buchinger Birgit, Gschwandtner Ulrike	Forschungsberichte aus Sozial- und Arbeitsmarkt- politik Nr.60: „Leistung lohnt sich nicht“.	Institut für Alltagskultur	1997
70	Kapeller Doris, Kreimer Margarete, Leitner Andrea	Hemmnisse der Frauenerwerbstätigkeit. Forschungsberichte aus Sozial- und Arbeitsmarkt-politik Nr.62.	Bundes- ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales	1999
71	WU Wien	Aspekte der Frauenbeschäftigung in Österreich.	Autorinnen- kollektiv	1987
72	Buchinger Birgit, Gschwandtner Ulrike	GOLDMARIE - Eine Fachtagung zu Lohn, Qualifikation und Geschlecht. Tagungsdokumentation, Gleichbehandlung ist das Ziel - Nr.27.	Bundes- ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales	1998
73	Diestler Gertraud, Moser Evelin	Analytische Arbeitsbewertung und Frauenlohn- diskriminierung im Betrieb. Endbericht Mai 1993. Schriftenreihe zur Frauenforschung, Band 2.	Bundes- ministerin für Frauenan- gelegenheiten	1993
74	Ranftl Edeltraud, Buchinger Birgit, Gschwandtner Ulrike, Meggeneder Oskar	Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit. Praktische Beispiele diskriminierungsfreier analytischer Arbeitsbewertung.	Rainer Hampp Verlag	2002
75	Baur Christine, Fleischer Eva, Schober Paul	Gender Mainstreaming in der Arbeitswelt. Grundlagenwissen für Projekte, Unternehmen und Politik.	Studien Verlag	2005
76	Bundesministerin für Frauenangelegenheiten	Arbeit 2002 - Zukunft der Frauen. EU – Konferenz. Arbeitsmarkt –Chancengleichheit – Informations - und Kommunikationstechnologien.	Bundeskanzler- amt und Bundesmi- nisterin für Frauenan- gelegenheiten	1998
77	Pichelmann Karl, Hofer Helmut, Lassnigg Lorenz, Leitner Andrea, Nachtschatt Gudrun	Vollbeschäftigung bleibt das Ziel. Zur Entwicklung von Beschäftigung und Arbeits- losigkeit in Österreich.	Bundes- ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales	1996
78	Bundesministerin für Frauenangelegenheiten	Arbeit TEILEN, Partnerschaft LEBEN – „Perspektiven und Strategien zur	Amt der Kärntner	1997

Nr.	AutorInnen	Titel	Verlag	Jahr
79	Moser Evelin, Rinner Karoline	gleichberechtigten Partizipation von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt“. Mangelware Zeit. Arbeitszeiten und Belastungsstrukturen von Frauen- arbeitsplätzen in steirischen Handelsbetrieben.	Landesregierung Frauendokumentations-, Forschungs- und Bildungszentrum Graz	1992
80	Fasching Melitta	Arbeitsbedingungen in Österreich, Wien 1999.	Bundesministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales	1998
81	DOKU	Sozial - und Wirtschaftswissenschaftliche Aspekte: Frauen im Erwerbsleben. Beiträge einer Ringvorlesung an der Universität Graz, SS 1992.	Bundesministerium für Arbeit und Soziales	1992
82	Hammer Gerald	Sonderformen der Arbeitszeit	Bundesministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales	1998
83	Senatsamt für die Gleichstellung	Mit Frauen rechnen! Personalentwicklung in Zeiten des Wandels. Dokumentation.	Senatsamt für die Gleichstellung	1993
84	Stadt Essen, Arbeitsamt Essen Bfz Essen e.V.	Essener KONSENS. Eine Stadt entwickelt Arbeitsmarktideen.	Berufsförderungszentrum Essen e.V.	1994
85	Gregoritsch Petra, Kalmar Monika, Wagner - Pinter Michael	Einkommen von Frauen und Männern in unselbstständiger Beschäftigung.	Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit	2000
86	Bichlbauer Dieter, Frassine Ingrid, Laburda Angelika	Forschungsberichte aus Sozial- und Arbeitsmarkt- politik- Nr. 24: Arbeitsbedingungen und Gesundheit der Arbeiterinnen und Arbeiter in der Textilindustrie.	Bundesministerium für Arbeit und Soziales	1988
87	Pastner Ulrike, Hofbauer Johanna, Flecker Jörg	Forschungsberichte aus Sozial - und Arbeitsmarkt- politik Nr. 43: Frauenbeschäftigung und Betriebsübernahmen.	Bundesministerium für Arbeit und Soziales	1991
88	Faccinelli Angelika, Zennebe Renate	Forschungsberichte aus Sozial - und Arbeitsmarkt- politik - Nr. 54: Wiedereinstieg von Frauen in das Berufsleben – und danach?	Bundesministerium für Arbeit und Soziales	1996
89	Frauenbeauftragte der Stadt Graz	ABSCHIED. Keine Rose ohne Dornen. Kein Sommer ohne Mücken. Kein Abschied ohne Zweifel. Rückblick auf 8 Jahre für und mit Frauen!	Frauenbeauftragte der Stadt Graz	1994

Nr.	AutorInnen	Titel	Verlag	Jahr
		1986 -1994 (Dr. Grete Schurz)		
90	Ludwig-Boltzmann-Institut für Gesundheitspsychologie der Frau	1. Wiener Frauengesundheitsbericht.	MA 15 – Gesundheitswesen der Stadt Wien	1996
91	Baldaszi Erika, Urbas Elfriede	Wiener Frauengesundheitsbericht 2006. Vienna Women`s Health Report 2006.	Magistrat Wien, Bereichsleitung für Strukturentwicklung	2006
92	Bauer Ingrid, Eichinger Julia, Embacher Helga, Fraueneder Hildegard, Friedrich Margret, Gründl Klaudia, Gürtler Christa, Hahn Sylvia, Reiter Margit, Schmid-Bortenschlager Sigrid, Wolfgruber Elisabeth R.	Geschlecht und Arbeitswelten. Gleichbehandlung ist das Ziel, Heft 26.	Bundesministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales	1998
93	Buchinger Birgit, Pircher Erika	Versteckte Diskriminierungen. Frauenspezifische Diskriminierungsprozesse in der betriebl. Praxis am Bsp. von drei Betrieben im Bundesland Salzburg.	Bundesministerin für Frauenangelegenheiten	1993
94	Hochgerner Josef, Höglinger Andrea	Nutzung der Möglichkeiten von Telearbeit. Analyse des Entwicklungsstandes von Telearbeit sowie von maßgeblichen Entscheidungsfaktoren durch Datenerhebung unter ArbeitnehmerInnen in Österreich.	Bundesministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales	1997
95	Walther Herbert, FINDER Ruth	Telearbeit: Situation und Erwartung österreichischer Unternehmen.	Bundesministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales	1997
96	Hammer Gerald	„Telearbeit“- Alltag oder Rarität? Demographische und erwerbsstatistische Analyse einer neuen Arbeitsform in Österreich.	Bundesministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales	1998
97	Stimmer Birgit	Stichwort Telearbeit: Neue Arbeitsformen bestimmen die Zukunft. Tagungsband.	Bundesministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales	1997

Nr.	AutorInnen	Titel	Verlag	Jahr
98	Bundesministerium für Arbeit und Soziales	Forschungsberichte aus Sozial – und Arbeitsmarktpolitik Nr.7: Arbeitsbewertung: Frauenarbeit – Männerarbeit.	Bundesministerium für Arbeit und Soziales	1987
99	Ohmacht Stefan, Thenner Monika	Frauen in Wien, Schriftenreihe 8: Kinderbetreuung: Geld versus Dienstleistungen. Österreich im Vergleich mit Deutschland, Frankreich und Schweden.	MA57 für Frauenförderung	2000
100	Dörfler Sonja, Neuwirth Norbert	Zuverdienstgrenze zum Kinderbetreuungsgeld. Evaluierung - Simulation - Kostenanalyse.	Studien Verlag	2007
101	Rille-Pfeiffer Christiane, Kapella Olaf	Kinderbetreuungsgeld. Evaluierung einer familienpolitischen Maßnahme.	Studien Verlag	2007
102	Wellacher Bettina, Woschitz Jolanda, Herzog Ursula	Frau - Literatur - Wissenschaft im alpen - adriatischen Raum. FREMDE, Nr. 2	ARGE Feministische Wissenschaft	1992
103	Wellacher Bettina, Woschitz Jolanda, Herzog Ursula	Frau – Literatur – Wissenschaft im alpen - adriatischen Raum. JAHRHUNDERTWENDEN, Nr.3	ARGE Feministische Wissenschaft	1993
104	Dep. of Adult Continuing Education	Women s JAZZ Archive Information Pack	University of Wales	1995
105	Verein SeeGang	Die Frau in alter Kunst.	Alte Galerie des Stmk. Landesmuseums Joanneum	1997
106	Prettenthaler-Ziegerhofer Anita	Die Zeitung für Damen und Andere Frauenzimmer		1792 – 1797
107	NORA Netzwerk neue Berufsperspektiven für Frauen	ah-gender! Tipps und Tricks aus der österreichischen Gender Mainstreaming-Praxis.	EP Nora Itta Tenschert	2005
108	Krammer Stefan, Moser-Pacher Andrea	Die Hommes Dames Gender Zeitschrift für den Deutschunterricht in Wissenschaft und Schule.	Studien Verlag	2007
109	Alexandrowicz Rainer W.A., Almer-Jarz Daniela A., Breitenecker Robert J., Brunner Eva, Deutmeyer Melanie, Friedl Birgit, Getzner Michael, Mayring Philipp A.E., Popp Ulrike, Sagmeister Gunhild, Schwarz Erich J.	Kärntner Genderstudie: Geschlechterverhältnisse und Situation der Frauen in Kärnten.	Referat für Frauen und Gleichbehandlung ; Amt der Kärntner Landesregierung	2004

Nr.	AutorInnen	Titel	Verlag	Jahr
110	Land Salzburg	GenderAlp! Spatial Development for Women and Men. Location Factor: Human	Land Salzburg	2007
111	Gaster Christine	Leitfaden für Gender Mainstreaming in der Legistik.	Bundesministerin für Frauen, Medien und öffentl. Dienst	2007
112	Osborn Mary, Rees Teresa, Bosch Mineke, Ebeling Helga, Hermann Claudine, Hilden Jytte, McLaren Anne, Palomba Rossella, Peltonen Leena, Vela Carmen, Weis Dominique, Wold Agnes, Mason Joan, Wenneras Christine	Science policies in the European Union. Promoting excellence through mainstreaming gender equality.	European Commission	2000
113	Schmidt Alexandra	Geschlechtergerechte Lehrstellenförderung. Die Anwendung von Gender Mainstreaming und Gender Budgeting am Bsp. der Lehrstellenförderung der Stadt Salzburg.	Stadt Salzburg, Frauenbüro	2006
114	Gemtrex	Gender Trainers & Experts Gemtrx. Standards und Training für Gender Workers in Europa. Qualitätskriterien und Weiterbildung für die Gender – Arbeit.	Socrates-Project	2008
115	IFA - Institut für Arbeitsmarkt-betreuung und -forschung Wien	Leitfaden Gender Mainstreaming.	MA 57, Frauenbüro der Stadt Wien	2000
116	Frauenbüro der Stadt Salzburg	Wohnalltag in der Stadt. Dialog der Unterschiede. Projektdokumentation Juni 2001 - Dezember 2002.	Stadtgemeinde Salzburg, Frauenbüro	2002
117	Magistrat der Stadt Wien	Frauen in Wien. Sicherheit in Wohnhausanlagen.	MA 57, Frauenbüro der Stadt Wien	1996
118	Voss Jelena, Gigerl Susanne	„City Change“. Europaweiter Wohnungstauschring zur Förderung eines familienfreundlichen Städtetourismus.	Informa	2000
119	Lercher Lisa,	MISSBRAUCH VERHINDERN.	Wiener	1995

Nr.	AutorInnen	Titel	Verlag	Jahr
	Derler Barbara, Höbel Ulrike	Handbuch zu präventivem Handeln in der Schule.	Frauenverlag (Reihe Dokumentation Band 11)	
120	Almer Daniela	„Wenn der Papa die Mama haut, trifft er auch mich“. Dokumentation zur Tagung 30. Nov. 2000: Strategien gegen (mit)erlebte Gewalt.	MA57 Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten	2000
121	Almer Daniela	10 Jahre aktiv informativ präventiv. Informationsstelle gegen Gewalt.	Informationsstelle gegen Gewalt	2001
122	Die Werkstatt für Theater und Soziokultur	Interaktives Theater gegen Gewalt in der Familie. Angebote und Projekte.	InterACT	2002
123	Die Werkstatt für Theater und Soziokultur	InterACT. Jahresbericht 2003.	InterACT	2003
124	Die Werkstatt für Theater und Soziokultur	Alles Liebe, Dein Dieter. Ein Forumtheater gegen Gewalt in der Familie. Projektdokumentation.	InterACT	2003
125	Die Werkstatt für Theater und Soziokultur	InterACT. Jahresbericht 2004.	InterACT	2004
126	Die Werkstatt für Theater und Soziokultur	InterACT. Jahresbericht 2006.	InterACT	2006
127	Abramow Tatjana, Alt Patricia, Geller Annalena, Krüger Malte, Löwenberg Alina, Vollmer Matthias	Gender Planning ÖPNV – Anbindung Engelsby.	HCU Hamburg Gender Planning Dr. Brigitte Wotha	2006
128	Brehm Florian, Dorothea Beata, Soares Ferreira, Stöhr Britta	Gender Planning bei Dr. Brigitte Wotha - Frauen und öffentlicher Personennahverkehr.	Dr. Brigitte Wotha	2006
129	Salzburger Verkehrsverbund	Tätigkeitsbericht. Frauen fahren anders - Männer auch! Gender Mainstreaming im öffentlichen Verkehr.	Bildungshaus St. Virgil, Salzburg	2003
130	Stadtplanung Wien	Wien wächst. Bewegung.	Magistrat der Stadt Wien Beirat für die Stadtentwicklungsbereiche	1993
131	Magistrat Graz Baudirektion	Sanfte Mobilität Band 1: Mobilität der Grazerinnen und Grazer.	Magistrat Graz, Baudirektion	1990

Nr.	AutorInnen	Titel	Verlag	Jahr
132	Sammer Gerd, Röschel Gerald, Saurugger Vinzenz	Gesamtverkehrskonzept 1994 der Landeshauptstadt Graz. Generelles Maßnahmenprogramm. Diskussionsentwurf.	Magistrat Graz	1994
133	Sammer Gerd, Röschel Gerald	stek Graz. Gesamtverkehrskonzept Graz 1992. Verkehrspolitische Leitlinie 2000	Magistrat Graz, Stadtplanungs- amt	1993
134	Kummetz Charlotte, Nottelmann Julia, Pasdzior Beate	Produktinformation. Einbeziehung des Gender-aspekts in die Produkt- Information der Fachstelle für Wohnhilfen und Schuldnerberatung der Stadt Flensburg.	Hafen City Universität Hamburg, Studiengang Stadtplanung Gender	2006
135	Stadt Graz	Stadt Graz Reformprojekt 2000. Projekthandbuch.	Stadt Graz	2000
136	Plogstedt Sibylle, Degen Barbara	Nein heißt nein! DGB-Ratgeber gegen sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz.	R. Piper GmbH & Co KG	1993
137	Schöny W., Rittmannsberger H.	Fremde Seelen? Ausländische Patienten in der psychiatrischen Versorgung.	Edition Pro Mente	1999
138	Meschkutat Bärbel, Holzbecher Monika, Richter Gudrun	Strategien gegen sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz. Konzeption – Materialien - Handlungshilfen	Bund- Verlag	1993
139	Rubenstein Michael, de Fries Ineke M.	Was tun gegen sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz? Leitfaden zur Umsetzung der praktischen Verhaltensregeln der europäischen Gemeinschaft.	Europäische Kommission Referat V/A/3 – Chancengleich- heit für Män- ner und Frauen	1993
140	Frauenabteilung des ÖGB Frauengrund- satzabteilung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales	NEIN BLEIBT NEIN! Gegen sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz. Gleichbehandlung ist das Ziel.	Piper Verlag (Heft Nr. 23 / 93)	1993
141	Jauk Barbara	Vergewaltigung. Sexueller Missbrauch. Gewalt in der Familie. Eine Rechtsbroschüre der Beratungsstelle TARA.	Bundes- ministerium für Gesundheit, Familie und Jugend	2008
142	Fänerich Isabella, Schimunek Eva	„Die Schichtarbeit aus arbeitsrechtlicher Sicht“. „Das Frauennachtarbeits-verbot in Österreich“.	Dr. Karl- Kummer- Institut für Sozialpolitik und Sozialre- form in der Steiermark	1997
143	Klostermann Johanna	FIT Frauen in die Technik Steiermark.	TU Graz	1997

Nr.	AutorInnen	Titel	Verlag	Jahr
		Ein Projekt zur Information über technische Studienrichtungen und Kollegs für Schülerinnen.		
144	ÖSB-Unternehmensberatung Ges.m.b.H.	Beratung, Training und Information zur Unterstützung der Beschäftigungsentwicklung und des Wandels in Organisationen.	Österr.Studien- und Beratungsgesellschaft	1981
145	Brandner Regina	Ratgeberin Wiedereinstieg.	Bundesministerin für Frauenangelegenheiten und Verbraucherschutz	1999
146	Kapeller Doris, Scambor Elli	Zufriedenheit von Frauen am Arbeitsplatz im Raum Graz.	Frauenreferat der Stadt Graz	1994
147	Stiegler Monika	Technik ist auch Frauensache.	AK Kammer für Arbeiter und Angestellte für Stmk.	1989
148	Rosenberger Sieglinde	JUFF – Impulstag. Ohne Einkommen kein Auskommen. Reihe Dokumentation Band 20.	JUFF Frauenreferat	2000
149	Moro Karin, Marktl Gerlinde	„LOHN“ für Familienarbeit. Volkswirtschaftliche und psychologische Betrachtungen der Haus- und Familienarbeit.	Wissenschaftsladen Graz	1998
150	Lacina Brigitte, Ehmayer Cornelia, Peutl Susanne, Soroldoni Laura	Mehr Platz für Mädchen. Geschlechtssensible Parkgestaltung Wien2., Odeongasse. Ein Mädchenbeteiligungsprojekt.	MA 57 - Abt.für Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten	2000
151	Stadtbaudirektion Wien	Geschlechtssensible Parkgestaltung. Ideenwettbewerb Einsiedlerpark & St. Johann-Park in Wien Margareten. Ergebnisse und Umsetzung. Das „freche Mädchen“ - Platz da! Der Johanna Park. Halb(e):Halb(e) Wellen- und Zackenränder.	Leitstelle Alltags- und Frauengerechtes Planen und Bauen	1999
152	Gruber Sonja	Nutzungsanalyse des Einsiedlerparks und des St.-Johann-Parks	Leitstelle für alltags- und frauengerechtes Planen und Bauen	1999
153	mayrhofer. staller.	Mädchen.	Leitstelle für	2000

Nr.	AutorInnen	Titel	Verlag	Jahr
	studer oeg tilia	Freiraum. Psychomotorik.	alltags- und frauenge- rechtes Planen und Bauen	
154	Benard Cheryl, Schlaffer Edit	Frauen in Wien. Schriftenreihe Band 5. Verspielte Chancen? Mädchen in den öffentlichen Raum!	MA 57 - Abt.für Frauenförder- ung und Ko- ordinierung von Frauen- angelgen- heiten	1994
155	FA6A Jugend, Frauen, Familie und Generationen	Erster Steirischer Frauenbericht. Sechster Teilbericht. Unbezahlte Arbeit und institutionelle Unterstützung.	Land Steiermark	2010
156	FA6A	Erster Steirischer Frauenbericht. Fünfter Teilbericht. Frauen und Mobilität / Wohnen.	Land Steiermark	2010
157	Linzer Frauenbüro	Linzer Frauenbüro. Tätigkeitsbericht 2008.	Linzer Frauenbüro	2008
158	FA6A	Erster Steirischer Frauenbericht. Dritter Teilbericht. Frauen und Bildung.	Land Steiermark	2009
159	FA6A	Erster Steirischer Frauenbericht. Zweiter Teilbericht. Frauen und Erwerbsleben.	Land Steiermark	2009
160	FA6A	Erster Steirischer Frauenbericht. Erster Teilbericht. Demographie.	Land Steiermark	2009
161	FA6A	Erster Steirischer Frauenbericht. Vierter Teilbericht. Frauen und Macht.	Land Steiermark	2009
162	FA6A	Frauen und Männer in der Steiermark. Zahlen Daten Fakten 2008.	Land Steiermark	2008
163	Bundesministerin für Frauenangelegenheiten	Zum Verhältnis der Geschlechter. Bundesministerin für Frauenangelegenheiten Band 11, Schriftenreihe der Frauenministerin.	Bundeskanz- leramt	1997
164	Arbeitskreis Frauenpolitik	Lass Dir das nicht gefallen! Vorschläge für den Umgang mit alltäglichen Diskriminierungen!	SPÖ Bezirksor- ganisation Graz-Stadt	1988
165	Prammer Barbara	Österreichischer Nationalbericht. Umsetzung der „Aktionsplattform“ der 4.Weltfrauenkonferenz Peking, 1995.	Bundes- ministerin für Frauenan- gelegenheiten und Verbrauch- erschutz	1998
166	Bundesregierung	Bericht der Bundesregierung betreffend	Bundesregier-	1992

Nr.	AutorInnen	Titel	Verlag	Jahr
		den Abbau von Benachteiligungen von Frauen (BGBl.837/1992)	ung	
167	Metz Gabriele	Frauen in der Politik. Eine empirische Analyse der Motive und Intentionen von Frauen in Österreichs Spitzenpolitik.	Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaften	2001
168	Rotschopf Romana	Frauenarbeit zwischen Amt und Ehre. Dokumentation zur weiblichen Seite des Ehrenamtes. Tagung September 1999.	Büro für Frauenfragen und Gleichbehandlung des Landes Salzburg	1999
169	Referat Frau-Familie-Gesellschaft Steibl Ridi	Akademie Graz. Ist die Zukunft weiblich? Diagnosen und Aspekte im Alpen-Adria-Raum. Zusammenfassung.	Amt der stmk. Landesregierung	1990
170	WIDEE Wissenschaftlerinnen in der Europäischen Ethnologie (Hrsg.)	Wissenschaftlerinnen in der NAHE FREMDE. FREMDE NÄHE. Frauen forschen zu Ethnos, Kultur, Geschlecht. Reihe Frauenforschung, Band 24.	Wiener Frauenverlag	1992
171	Expertenkommission Migration	Ein neues Konzept der Migrationspolitik. Zusammenfassung der Ziele und Maßnahmen.	Bundesamt für Flüchtlinge	1995
172	Gesundheitsstelle Graz	Gesundheit & Migration. Bericht.	OMEGA	1999
173	Plattform für Menschenrechte	Salzburger Menschenrechtsbericht. Innovationspreis 2005.	Plattform für Menschenrechte	2005
174	Beschäftigung & soziale Angelegenheiten	Leitfaden zur Bewertung geschlechtsspezifischer Auswirkungen. Gleichbehandlung von Frauen und Männern.	Europäische Kommission Generaldirektion Beschäftigung, Arbeitsbeziehungen und soziale Angelegenheiten Referat V/D.5	1998
175	Europazentrum Graz	Frauen auf der Karriereleiter. Gleichbehandlungspolitik der Europäischen Union. Chancengleichheit am Arbeitsmarkt. Förderung und Weiterbildung für Frauen in der EU.	Europazentrum Graz	1998
176	Bundesministerin für Frauenangelegenheiten	Aktionsplattform. Frauenpolitische Perspektiven nach der	Bundeskanzleramt	1995

Nr.	AutorInnen	Titel	Verlag	Jahr
		Weltfrauenkonferenz `95.		
177	Bundesministerin für Frauenangelegenheiten	Entwicklungszusammenarbeit. Frauenpolitische Perspektiven nach der Weltfrauenkonferenz `95.	Bundeskanzleramt	1995
178	Bundesministerin für Frauenangelegenheiten	Beyond Beijing. Frauenpolitische Perspektiven nach der Weltfrauenkonferenz `95.	Bundeskanzleramt	1995
179	Buchinger Birgit, Gschwandtner Ulrike	EUROPA und alles wird gut? Chancen und Grenzen der Gleichstellungspolitik des Europäischen Sozialfonds in Österreich.	Bundesministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales	1999
180	Gründerinnenzentrum Steiermark, Business Incubator Graz	Nachhaltigkeitsbericht 2007.	Taten statt Worte	2007
181	EURO DEFI Unternehmensberatung Ges.m.b.H.	Business-Frauen Center Steiermark. Grundlagen. Beratungsstelle für Existenzgründerinnen.	EURO DEFI Unternehmensberatung Ges.m.b.H.	1997
182	Bundesministerin für Frauenangelegenheiten	Beratungsstelle für Existenzgründerinnen. Grundlagenstudie „Business-Frauen Center“.	EURO DEFI Unternehmensberatung Ges.m.b.H.	1996
183	Buchinger Birgit, Pircher Erika	Johanna Bond & das Geheimnis der gläsernen Decke. Ein Handbuch, um Diskriminierungen in der Arbeitswelt auf die Schliche zu kommen.	Bundesministerin für Frauenangelegenheiten	1995
184	Bundesministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales	Österreichische EU-Präsidentenschaft im Bereich Arbeit, Gesundheit und Soziales. Beschäftigung schaffen für ein soziales Europa.	BM für Arbeit, Gesundheit und Soziales	1998
185	Geyrhofer Renate, Hess Erika	Der arbeitsmarktpolitische Verbund 21/22.	IFA - Institut für Arbeitsmarktbetreuung und -forschung Wien	1999
186	Pelinka Anton, Sickinger Hubert, Schaller Christian, Unger Brigitte	Sozialer Dialog in Europa. Schriftenreihe 9/1999. Arbeit und Arbeitsbeziehungen	Bundesministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales	1998
187	Bernauer-Birner Ulli, Polland Elke, Voglhofer Brigitte	Personalentwicklung im sozialökonomischen Projekt. ÖSB Fachinformation.	ÖSB - Unternehmensberatung Ges.m.b.H.	1995
188	Krickl Otto, Bogner Stefan	Personalkosten alternativer Beschäftigungsverhältnisse im Magistrat Graz. Ein Vergleich zwischen pragmatisierten	Institut für Betriebswirtschaftslehre der	1997

Nr.	AutorInnen	Titel	Verlag	Jahr
		Beamten und Vertragsbediensteten.	öffentl. Verwaltung und Verwal- tungswirt- schaft	
189	AMS Steiermark	Soziale Sicherheit und Strukturwandel der Arbeitslosigkeit. Internationale Konferenz der Denkwerkstätte Graz. Arbeit und Arbeitslosigkeit.	Büro für Sozialforschung	1999
190	Bartunek Ewald	Teilzeitbeschäftigung in Österreich, 2. Teil 1990 – 1995.	Bundes- ministerium für Arbeit, Ge- sundheit und Soziales	1997
191	Frauenakademie im Rahmen der Akademie Graz	Politicum. Josef Krainer Haus Schriften. Frauen - Männer - Arbeit 60. Vorurteile, nichts als Vorurteile!	Josef- Krainer- Haus Bildungs- zentrum der ÖVP Stmk.	1993
192	Österreichische Kinder- und Jugendvertretung	Genderize! Das Mentoring-Projekt der Bundesjugendvertretung für junge Frauen. Der zweite Durchgang. Abschlussbericht.	Bundes- jugendver- tretung	2006
193	Stadt Wien	Leitlinien für die Mädchenarbeit.	Verein Wiener Jugendzentren	2002
194	Besenbäck Irene, Hauberger Doris, Perbin Ulrike	Mädchen können mehr! Tipps zur Ausbildungs - und Berufswahl.	AMS Österreich, Frauen- ministerin, Sozialmini- sterium, Unterrichts- ministerium.	1999
195	TechnikA	TechnikA - Kongress zu geschlechtssensibler Pädagogik. „Tausche Puppe gegen Auto- oder umgekehrt“.	TechnikA	2006
196	Stadt Salzburg Magistrat Graz Frauenbüro	Projekt „Mädchen machen mobil: Mausclick, Mikro & Co.“	Stadtgenmein- de Salzburg, Frauenbüro	2000
197	Magistrat der Stadt Wien MA57 Frauenförderung und	Frauen - Handbuch. Mädchen stärken - Burschen fördern. Theorie & Praxis.	Frauenbüro Magistrat der Stadt Wien	1999

Nr.	AutorInnen	Titel	Verlag	Jahr
	Koordinierung von Frauenangelegenheiten	Zur Notwendigkeit geschlechtssensibler Arbeitsansätze in der freizeitorientierten Jugendarbeit In Wien. Schriftenreihe, Band 6, Teil 2.		
198	Magistrat der Stadt Wien MA57 Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten	Wiener Mädchenbericht. Zahlen & Fakten in Wien. Schriftenreihe, Band 6, Teil 1.	Frauenbüro, Magistrat der Stadt Wien	1999
199	Hausegger Trude, Lechner Ferdinand, Reiter Walter, Schrems Irmgard	Berufswahlprozesse bei Mädchen. Schriftenreihe zur Frauenforschung.	Bundesmi- nisterin für Frauenange- legenheiten, Bundeskanz- leramt	1993
200	MA 57 Frauen Stadt Wien	EDUCATION BOX. Praxishilfen für eine geschlechtssensible Pädagogik.	Frauenab- teilung der Stadt Wien. MA57 - Frauenför- derung und Koordinierung von Frauenan- gelegenheiten	2005
201	Forum Grazer Pädagoginnen: Hojnik Sylvia, Simon Gertrud, Mikula Regina, Stampfer Helga, Schacherl Ingrid, Fritz Sigrid, Schener Ingeborg	Lebenszeilen. Frauenforschung und Erziehungswissenschaften.	Profil	1993
202	Visotschnig Ruth	Geschlechterdemokratie und Erwachsenenbildung. Die rechtlichen und sozialen Auswirkungen von Eheschließung und Scheidung für die Vollhausfrau als Ausdruck der Geschlechterhierarchie und die Aufgabe einer emanzipatorischen Erwachsenenbildung.	Ruth Visotschnig (Diplomarbeit)	1994
203	Lenz Werner	Modernisierung der Erwachsenenbildung.	Böhlau	1994
204	Lenz Werner	Bildungsarbeit mit Erwachsenen.	Profil	1994
205	Gentner Ulrike, Edl Andrea	Gender Genuine Education. A Challenge for Adult Education.	Socrates Grundtvig	2003

Nr.	AutorInnen	Titel	Verlag	Jahr
206	Kapeller Doris, Sladek Ulla, Stiftinger Anna, Kowatsch Nicole, Rieser Elisabeth	„....weil für mich hat es sowieso nie Angebote gegeben.“ Bildungswünsche und – Bedarfe von nicht erwerbstätigen bildungsbenachteiligten Frauen mit Pflichtschule als höchstem Abschluss.	learn forever	2009
207	Büro für Frauenfragen und Gleichbehandlung des Landes Salzburg, Kath. Bildungswerk	Anleitungen zum ungetrübten Blick. Frauenbildung auf dem Prüfstand.	Bildungshaus St.Virgil	1999
208	Institut für Frauenforschung der FH Kiel	Circular Rundbrief 1 bis 2 1999. Chance & Co. Women`s Political Education for Equal Opportunities. Frauenpolitische Bildung für Chancengleichheit.	Institut für Frauenfor- schung der FH Kiel	1999
209	Egger Marianne	Wie ein roter braun wird. Von politischen Bindungen und Abwendungen in einer obersteirischen Gemeinde. Dissertation	Mag. Marianne Egger	1996
210	Feigl Susanne	Keine falsche Bescheidenheit! Wegweiser zur Gleichbehandlung im Beruf. Ausgabe 1999.	Bundeskanz- leramt	1999
211	Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit	Gleichbehandlungsbericht für die Privatwirtschaft 2006 und 2007. Teil I. Gleichbehandlungskom-mission, Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit und Beiträge der Interessenver-tretungen.	Bundeskanz- leramt Frauen, Sektion II	2008
212	Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit	Gleichbehandlungsbericht für die Privatwirtschaft 2006 und 2007. Teil II. Gleichbehandlungsanwalt-schaft.	Bundeskanz- leramt Frauen	2008
213	Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit	7. Gleichbehandlungsbericht des Bundes 2008.	Bundeskanz- leramt Frauen	2008
214	Kargl Maria, Wetschanow Karin, Wodak Ruth	Kreatives Formulieren. Anleitungen zu geschlechtergerechtem Sprachgebrauch. Band 13, Juli `97. Schriftenreihe der Frauenministerin.	BM für Frauen- angelegen- heiten und Verbraucher- schutz Bundeskanz- leramt Abt.VII/1	1997

Nr.	AutorInnen	Titel	Verlag	Jahr
215	Mühlen Achs Gitta	Wie Katz und Hund. Die Körpersprache der Geschlechter.	Frauen- offensive	1993
216	Land Steiermark	Gender Mainstreaming. Sprachliche Gleichbehand- lung von Frauen und Männern.	Amt der Stmk. Landesregier- ung, FA6A - Referat Frau- Familie- Gesellschaft	2008
217	Arbeitskreis Emanzipa- tion und Partnerschaft	Arbeitskreis Emanzipation und Partnerschaft. Informationen. IHR WORTE, AUF, MIR NACH! Feministische Zeitschrift für Politik und Gesellschaft.	Arbeitskreis Emanzipation und Partner- schaft	2005
218	Freie und Hansestadt Hamburg, Senatsamt für die Gleichstellung und Universität Hamburg, Institut für Soziologie	Armut alleinerziehender Frauen. Dokumentation der Fachtagung.	Universität Hamburg, Institut für Soziologie	1994
219	Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie, Sektion IV, Abteilung 4	Wegweiser für Alleinerziehende.	Bundesmi- nisterium für Umwelt, Jugend und Familie	1997
220	Bundesgeschäftsstelle des Arbeitsmarkt- service Österreich	Frauenförderungsplan. Arbeitsgruppe für Gleichbehandlungsfragen.	AMS Österreich	1996
221	Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, Sektion III	Chancengleichheit. Das Gleichbehandlungsrecht in Österreich.	BMWA	2008
222	Robra und Partner Ges. für Personalentwick-lung und Projekt- management mbH	Gestaltung von Ausschreibungstexten und deren Auswirkungen auf das Bewerbungsverhalten von Frauen. Abschlussbericht. November 1994	Robra und Partner	1994
223	Initiative Taten statt Worte p. A. Gründerinnenzen- trum Steiermark	Handbuch zur Chancengleichheit. Ein Leitfaden für Unternehmen und Beschäftigte zur betrieblichen Frauen- und Familienförderung.	Initiative Taten statt Worte	2009
224	Stadt Graz	Frauengesundheitsförderung – Von einer Vision zum Handeln. Europäische Impulse für Graz und die Steiermark. Fachtagung.	Stadt Graz	1996

Nr.	AutorInnen	Titel	Verlag	Jahr
225	Feministisches Frauengesundheitszentrum e.V. Berlin	Frauengesundheit in Bewegung. 1974 – 1999.	FFGZ	1999
226	Schulze Anke	Metropolregion Hamburg: Raumplanung und Regionalpolitik aus Frauensicht - Bestandsaufnahme und Vorschläge.	DGB Landesbezirk Nordmark	1994
227	Stadt Wien, MD-BD/Dezernat 2, Leitstelle „Alltags- und frauengerechtes Planen und Bauen“	Bauträgerwettbewerb.Trost-strasse 73-75, Stadt Wien.	Wiener Bodenbereitstellungs- und Stadterneuerungsfonds	1997
228	Stadtbaudirektion Wien	Architekturjournal Wettbewerbe, Heft 186/187. 23. Jahrgang, September/Oktober 1999. Bürozentrum Mobilkom, Wien 2, Wettbewerbe: Höchstädtplatz, Wien 20, Geschlechtssensible Parkgestaltung, Einsiedlerpark und St.Johann-Park, Wien 5, Vorbildliche Bauten NÖ 1998 – 1999, Areal Raiffeisen – Lagerhaus Krems – Langenlois, Krems NÖ, Kindergarten Dornschneider-gasse, Graz, Stmk., Bauplatz Feldkirch, Vorarlberg.	Stadt Wien, vertreten durch die MD BD-Leitstelle „Alltags- und frauengerechtes Planen und Bauen“, unter der Mitwirkung des Stadtgartenamtes - MA 42	1999
229	Leitstelle für „Alltags- und frauengerechtes Planen und Bauen“ Stadtbaudirektion Wien	Gwww.girlsworkforwhattheywant.at Beteiligung von jugendlichen Mädchen an Planungsprozessen am Beispiel einer Freifläche am Unteren Donaukanal, Wien 2.	Stadtbaudirektion Wien	2000
230	PlanSinn GmbH & Co KEG Büro für Planung & Kommunikation	Grundlagenstudie Kinderwagenrampen. KIWARA. Grundlagenarbeit. Richtlinien für die Errichtung von Kinderwagenrampen.	MB-BD Dezernat 2-Leitstelle für Alltags- und frauengerechtes Planen und Bauen in Kooperation mit MA29 – Brückenbau und Grundbau	2000

Nr.	AutorInnen	Titel	Verlag	Jahr
231	Frauenreferat der Stadt Graz	Frauen – Lebens - Welten und ihre Zugänge zu Stadtraum. Raum greifen - Platz nehmen. DOKUMENTATION.	Frauenreferat der Stadt Graz	1996
232	Kail Eva	FRAUEN WERK STADT	Frauenbüro-MA57	1996
233	Aguilera Carlos A.	Die Chinamaschine.	Steirische Verlagsgesellschaft	2004
234	Podolsky Andrea Allgemeiner Sportverband Österreichs	Gesundheitliche Aspekte im Frauenleistungssport.	ASVÖ Bundeskanzleramt Sport	2006
235	Celedin Gertrude, Resch Wiltraud	Kulturführer GRAZ. Kunst, Architektur, Wissenschaft und Literatur	Böhlau	2003
236	Kübler-Ross Elisabeth, Kessler David	Geborgen im LEBEN. Wege zu einem erfüllten Dasein.	Knauer	2003
237	Riegler Josef	Die Kunst des Archivierens.	Land Steiermark, FA 1D - Stmk. Landesarchiv	2007
238	Kulturvermittlung Steiermark	Mensch Natur Landschaft Ein wissenschaftlich - didaktisches Pilotprojekt für Schulen.	Kunstpädagogisches Institut Graz	2007
239	Vaughan Genevieve	For – Giving. A Feminist Criticism of Exchange.	Anomaly Press	1997
240	Rohn Hanna, Scheer Lisa, Zenz Eva Maria	Frauen in trans Formation. Beiträge zur Frauen Frühlings Universität. Graz 2009	planetVerlag	2009
241	Harlander Eva	Sexuelle Gesundheit von Jugendlichen. Steiermark 2011	Land Steiermark / Hazissa / Kar- meliterhof	2011
242	Ehn Peter, Pissarius Melanie, Bass Tony, Burnett Michael, Heichlinger Alexander, Rode Anita, Kuperus Herma	Taking the Pulse of European Public Administrations. Key Findings of the European Public Sector Award 2009.	European Institute of Public Administration	2009
243		genderize! Das Mentoringprojekt der Bundesjugendvertretung. Konzept 2007 / 08	Bundesjugendvertretung	2008

Nr.	AutorInnen	Titel	Verlag	Jahr
244	DOKU Graz	Graz als „sexismusfreie Zone“. zusammenfassende Projektbeschreibung Graz, August 2006	DOKU Graz	2006
245	Bouguermouh Abderrahmane	Anzaa oder Die Erinnerung.	Steirische Verlagsgesellschaft	2002
246	D`Zimbabwe Maxwell Sibanda	Haus aus Stein.	Leykam	2006
247	Tangemann Kirsten, Vössner Siegfried	Generationenbericht Steiermark 2009 / 2010	Quadris Consulting GmbH	2010
248	Appelt Erna	Gleichstellungspolitik in Österreich. Eine kritische Bilanz.	Studien Verlag	2009
249	Bundeskanzleramt Österreich	7./8. Bericht Österreichs an Die Vereinten Nationen zu CEDAW	Bundesminist. f. Frauen u. öffentl. Dienst im Bundeskanzleramt Österreich	2011
250	Abt. Juff- Frauenreferat	Frauen in Tirol. Zahlen-Daten-Fakten.	Abt. Juff - Frauenreferat	2013
251	Amt der Steiermärkischen Landesregierung	Gleichbehandlungskommission, Bericht der Landes Gleichbehandlungskommission, Verfahren und Begutachtungen 2011-2013	Gleichbehandlungskommission des Landes Steiermark	2011-2013
252				
253	Voll Barbara	Fitness für Beruf und Karriere.	Haufe	2002
254	Fellner Uschi	Die kleinen Tricks der Klassefrauen. Was erfolgreiche Frauen von anderen unterscheidet.	Orac	1993
255	Prisching , Lenz, Hauser (Hg.)	Gleichbehandlung im Hochschulbereich. Schriften zum Bildungsrecht und zur Bildungspolitik 12.	Verlag Österreich	2008
256	Brandt Frauke, Kapeller Doris, Künzel Beatrice, Lange Matthias, Nielsen Annie	Social Assistance and local employment promotion. Tendencies of Exclusion in Austria, Germany and Denmark.	Strategies & effects	2003
257	Frketic Vlatka	Politische Bildung Migrantinnen. Eine Studie aus der Praxis von Lernzentren für Migrantinnen.	LEFÖ-Beratung, Bildung und Begleitung für	2011

Nr.	AutorInnen	Titel	Verlag	Jahr
			Migrantinnen	
258	Bendl Regine, Hofmann Roswitha	Frau + Mann gleich fördern = GEWINNEN! Gleichstellung als Erfolgsformel für Unternehmen.	MA 57 – Frauenab- teilung der Stadt Wien	2008
259	Bendl Regine, Hofmann Roswitha	Diagnoseinstrumente zur Gleichstellung im Betrieb. TOOLBOX.	MA 57- Frauenab- teilung der Stadt Wien	2008
260	Peripherie D. Kapeller, C. Gugganig	Erster Steirischer Frauenbericht, Sechster Teilbericht, „Unbezahlte Arbeit und institutionelle Unterstützung“	Amt der Steiermärkische n Landesreg. FA6A	2010
261	Verein für prophylaktische Gesundheitsarbeit, PGA	Österreichischer Frauengesundheitsbericht 2010 / 2011. Kurzfassung.	Bundesmini- sterium für Gesundheit	2010
262	Verein für prophylaktische Gesundheitsarbeit, PGA	Österreichischer Frauengesundheitsbericht 2010 / 2011.	Bundesmini- sterium für Gesundheit	2010
263	Biffel Gudrun, Faustmann Anna, Skrivanek Isabella	FRAUEN UND DIE WIRTSCHAFTSKRISE – Vernetzung sozialer Dienstleistungen als Antwort auf Konjunktur- und Strukturkrise. Gesamtbericht.	Donau- Universität Krems, Zentrum für Migration, Integration und Sicherheit	2011
264	MA 57- Frauenabteilung der Stadt Wien	Frauenförderung in Wiener Betrieben – wie geht das? Erfolgreiche Beispiele aus der Praxis.	MA 57- Frauenabtei- lung der Stadt Wien	2009
265	Kuss Sonja D.	Lebensweile. Gedichte und Kurzprosa.	Verlag für Sammler	2000
266	DOKU GRAZ	frauen.leben.vielfalt. Zeitzeuginnen- und Zukunftsarchiv. Ein Projekt des DOKU GRAZ Frauendokumentations- und Projektzentrum.	Clio	2008
267	Pfeiffer Erna	In den Händen des Mondes. Texte lateinamerikanischer Frauen.	Milena Verlag	2003
268	ISOTOPIA - Forum für gesellschaftspolitische Alternativen	Frauen sind im Bilde. Migrantinnen informieren.	ISOP	2002
269	Klinger Sabine	Selbstbewusste Mädchen! Das geschlechtssensible Selbstbehauptungs- und Verteidigungskonzept Drehungen als	PROFIL VERLAG	2008

Nr.	AutorInnen	Titel	Verlag	Jahr
		zentraler Beitrag für die feministische Mädchenarbeit.		
270	Cäsar Maria Halbrainer Heimo	„Die im Dunkeln sieht man doch“ – Frauen im Widerstand – Verfolgung von Frauen in der Steiermark. Clio - Historische und gesellschaftspolitische Schriften, Band 5.	Clio	2007
271	TU Graz Klostermann Johanna	FIT Frauen in die Technik - Steiermark Information. Ein Projekt zur Information über technische Studienrichtungen und Kollegs für Schülerinnen.	FIT	2003
272	Horn Erika, Haring Solveig	Leben – auf den Leib geschrieben.	Verlag Classic	2008
273	Sterry Petra	Der Lichthof. Erzählungen und Gedichte.	Triton Wien	2002
274	Ithaler - Muster Heidemarie	Die Sehnsucht der Kaktusblüte. Autobiografie eines bewegten Lebens.	Weishaupt Verlag	2010
275	DOKU GRAZ	Girls Rock Camp Graz 2010. Projektbericht.	DOKU GRAZ	2010
276	Demo – CD	Hildegard von Bingen meets Clint Eastwood. Misstöne	Demo-CD	2007
277	Land Steiermark, Landesjugendreferat	Mädchen machen Radio. Mädchenradio.	Radio Helsinki Verein freies Radio Steiermark	2002
278	Frauenhaus Records	MERRY XX-MAS	Frauenhaus Records	1996
279	POP UP GeM	Fair Play - Play fair. A vision of equality.	Art-media Film- & Videoproduktion, Andreas Meschuh	2007
280	Klopf Ulla (Film)	UNIQUE !	Frauengesundheitszentrum DOKU GRAZ	2008
281	Forumtheater gegen Gewalt in der Familie	Alles Liebe, Dein Dieter.	InterACT	2003
282	Bauer Helfried, Biwald Peter, Dearing Elisabeth	Gutes Regieren. Konzepte – Realisierungen – Perspektiven.	neuer wissenschaftlicher Verlag	2011
283	Harrer Doris, Hauser Birgitta	Mädchen im öffentlichen Raum. Streifräume von 12 - bis 15 -jährigen	Diplomarbeit	1997

Nr.	AutorInnen	Titel	Verlag	Jahr
		Mädchen in Graz.		
284	Frauenbüro Magistrat der Stadt Wien	Der transparente Raum.	MA 57 - Frauenför- derung und Koordinierung Von Frauenan- gelegenheiten	2000
285	Verein Frauenservice Graz Behr Bettina	WOMENT! 20+03 Orte - 20+03 WOMENT! - Sites Zur Würdigung von Frauen in, aus und um Graz. Acclaiming and honouring women in, around and from Graz	Verein Frauen- service Graz	2003
286	Schmidt Agnes, Hausberg Elke	Von der Marktfrau zur Studentin. Spuren von Frauen vom Mittelalter bis um Beginn des 20.Jhdt. Stadtrundgänge: Darmstadt aus Frauensicht 1	Luise-Büchner- Bibliothek des Deutschen Frauenrings e.V.	2006
287	nowa - Netzwerk für Berufsausbildung	POP UP GeM Gleichstellung. STATISTIK.MACHT.SICHTBAR. Mehr sehen – mehr ver- stehen.	Entwicklungs- partnerschaft POP UP GeM	2000
288	European Institute of Public Administration (EIPA)	EUPAN - European Primer on CUSTOMER SATISFACTION MANAGEMENT.	European Institute of Public Administration	2008
289	Verein Auxilium Müllner Georg	EU-FÖRDERKOMPASS für Städte, Gemeinden und kommunale Einrichtungen.	Land Steiermark- Amt der Steiermär- kischen Landesregier- ung	2008
290	Leeb Philipp Tanzberger Renate Traunsteiner Bärbel	Gender - Gleichstellung - Geschlechtergerechtigkeit. Texte. Unterrichtsbeispiele. Projekte.	Zentrum polis - Politik lernen in der Schule Bundesminis- terium für Unterricht, Kunst und Kultur	2007
291	Schmidt Alexandra	Geschlechtergerechte Lehrstellenförderung. Die Anwendung von Gender Mainstreaming und Gender Budgeting am Beispiel der Lehrstellenförderung der	Stadt Salzburg, Frauenbüro	2006

Nr.	AutorInnen	Titel	Verlag	Jahr
		Stadt Salzburg. Analyse, Bericht, Maßnahmen.		
292	FA6A Referat Frau-Familie-Gesellschaft Steibl Ridi M., Kollegger Margit	Frauen und Männer in der Steiermark. Daten - Erläuterungen - Initiativen.	Amt der stmk. Landesregierung	2005
293	FA6A Referat Frau-Familie-Gesellschaft Steibl Ridi M., Kollegger Margit	Gender Mainstreaming in der öffentlichen Verwaltung. Zehn Schritte zur Gleichstellung. Praxisleitfaden	Amt der stmk. Landesregierung	2005
294	FA6A Referat Frau-Familie-Gesellschaft Steibl Ridi M., Kollegger Margit	Gender Mainstreaming. Sprachliche Gleichbehandlung von Frauen und Männern.	Amt der stmk. Landesregierung	2005
295	Meseke Henriette, Braun Judith	GENDER MAINSTREAMING. Lernen aus EQUAL für den ESF. Eine Handreichung.	FrauenForum Münster e.V.	2007
296	European Commission Plantenga Janneke, Remery Chantal, Rubery Jill	Gender Mainstreaming of Employment Policies. A Comparative Review of Thirty European Countries.	European Communities	2008
297	European Commission Plantenga Janneke, Remery Chantal	The Gender Pay Gap Origins and Policy Responses. A Comparative Review of 30 European Countries.	European Communities	2006
298	Ministerio de Trabajo y asuntos sociales	Document Cadre pour la Gestion des Politiques Locales d`Egalite	Federacion Espanola de Municipios y Provincias	2006
299	Ministerio de Trabajo y asuntos sociales	Guide pour Elaborer des Plans Locaux d`Egalite	Federacion Espanola de Municipios y Provincias	2006
300	Malli Gerlinde	Auf dem Weg zur Selbstverständlichkeit. Gender Mainstreaming und Gender Agents im Kontext institutioneller Bedingungen. Case Studies Report.	Peripherie- Institut für praxisorientierte Genderfor- schung	2005
301	Austrian Sports Federation	7 th European Women and Sport Conference.	Bundeskanz- leramt Sport	2006

Nr.	AutorInnen	Titel	Verlag	Jahr
302	PERIPHERIE-Institute for Practical Gender Research, Graz	Towards a Closing of the Gender Pay Gap. Country Report Austria.	The Norwegian Centre for gender equality	2002
303	PERIPHERIE Kapeller Doris, Kastner Monika	Centre for the Study of Law & Policy in Europe Nr.15 The Austrian Universities & the Gender Perspective Research Reports	University of Leeds	2004
304	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	Die Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“ aus ökonomischer Sicht.	Europäische Union Europäischer Sozialfonds prognos,	2006
305	Böhm Renate, Buchinger Birgit	Erster Linzer Frauenbericht	Magistrat der Stadt Linz, Frauenbüro	2011
306	Menschenrechtsbeirat der Stadt Graz	Der Menschenrechtsbericht der Stadt Graz 2007.	Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie	2008
307	Arbeitskreis Emanzipation und Partnerschaft	Arbeitskreis Emanzipation und Partnerschaft AEP. Informationen. feminis-MUS-IK. Laute(r) Frauen.	Arbeitskreis Emanzipation und Partnerschaft (Feministische Zeitschrift für Politik und Gesellschaft)	2008
308	Institut für Gesellschafts - und Sozialpolitik der Johannes Kepler Universität	ist.zustand. Befragung der Linzerinnen zum Leben in der Stadt Linz.	Magistrat Linz, Frauenbüro	2008
309	Gewaltschutzzentrum OÖ	Hinter der Fassade. Broschüre zur Ausstellung Gewalt in der Familie.	Bundeskanzleramt Österreich Bundesministerin für Frauen und Gleichstellung	2007
310	Bundesministerin für Frauen und öffentlich-en Dienst im Bundes-Kanzleramt Österreich	Frauenbericht 2010 - Bericht betreffend die Situation von Frauen in Österreich im Zeitraum von 1998 bis 2008.	Bundeskanzleramt Österreich	2010

Nr.	AutorInnen	Titel	Verlag	Jahr
311	Buber Isabella, Neuwirth Norbert	Familienentwicklung in Österreich. Erste Ergebnisse des „Generations and Gender Survey (GGS)“ 2008/09	Österr. Institut für Familienforschung der Universität Wien	2009
312	Bauer Martin, Lamei Nadja, Till-Tentschert Ursula	EINKOMMEN, ARMUT UND LEBENSBEDINGUNGEN. Ergebnisse aus EU-SILC 2003 in Österreich.	STATISTIK AUSTRIA Bundesanstalt Statistik Österreich	2005
313	Till-Tentschert Ursula, Lamei Nadja, Heuberger Richard, Bönisch Markus	EINKOMMEN; ARMUT UND LEBENSBEDINGUNGEN. Ergebnisse aus EU-SILC 2005. Herausgegeben von STATISTIK AUSTRIA Wien 2007.	STATISTIK AUSTRIA Bundesanstalt Statistik Österreich	2007
314	Wissenschaftszentrum Wien im Auftrag des Magistrats der Stadt Wien	STADTENTWICKLUNG - Gender Mainstreaming in der Stadtplanung-WERKSTATTBERICHTE.	Stadtentwicklung Wien, Magistratsabteilung 18	2002
315	Bauer Ursula, Mader Katharina	Gender Budgeting - Pilotbezirk	MA 57 - Frauenabteilung der Stadt Wien	2005
316	Psychologischer Dienst, Amt für Jugend und Familie, Stadt Graz	CAF-Ergebnisse. 2004	Psychologischer Dienst, Amt für Jugend und Familie	2004
317	Paierl Silvia, Stoppacher Peter	Armut in Graz. Erster Armutsbericht der Stadt Graz. Eine Studie im Auftrag der Stadt Graz Sozialamt. Graz, Juni 2010	Sozialamt der Stadt Graz	2010
318	Rohrman Tim	Mädchen und Jungen in Kindertageseinrichtungen. Geschlechtsbewusste Pädagogik in Kindergarten und Hort. Reader zur Fortbildung.	Wechselspiel – Institut für Pädagogik & Psychologie	2006
319	Bendl Regine, Hofmann Roswitha	Frau + Mann gleich fördern = gewinnen! Gleichstellung als Erfolgsformel für Unternehmen.	MA 57 - Frauenabteilung der Stadt Wien	2008
320	Bendl Regine, Hofmann Roswitha	TOOLBOX - Diagnoseinstrumente zur Gleichstellung im Betrieb.	MA 57 - Frauenabteilung der Stadt Wien	2008
321	Menschenrechtsbeirat der Stadt Graz	Der Menschenrechtsbericht der Stadt Graz 2009.	Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für	2010

Nr.	AutorInnen	Titel	Verlag	Jahr
			Menschenrechte und Demokratie	
322	Ehn Peter, Pissarius Melanie, Bass Tony, Burnett Michael, Heichlinger Alexander, Rode Anita, Kuperus Herma	Taking the Pulse of European Public Administrations. Key Findings of the European Public Sector Award 2009.	European Institute of Public Administration	2009
323	Gruber Sarah Marisa	Projekt zum Themenschwerpunkt "Repräsentation und Geschlecht" ausgeübt im Frauenreferat der Stadt Graz August 2008: Frauen und Pornographie – Eine Synopsis der Pornografiediskussion und mögliche Synthesen.	Mag. Sarah Marisa Gruber	2008
324	ExpertInnenkreis „Postitution“ im Rahmen der Task Force Menschenhandel	PROSTITUTION IN ÖSTERREICH. Rechtslage, Auswirkungen, Empfehlungen. Maßnahmenkatalog für eine arbeits- und sozial-) rechtliche Absicherung von Personen, die in der Prostitution arbeiten. ARBEITSBERICHT	ExpertInnenkreis „Prostitution“ im Rahmen der Task Force Menschenhandel	2008
325	Gender Force	gender@work A European Partnership. Promoting Gender Equality in the Workplace.	native-agency	
326	Gender Force	gender @ work	Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit	
327	Stadt Graz	EQUAL-PROJECT POP UP GEM – CITY OF GRAZ = Policy and Public Service Push Gender Mainstreaming. 01.Juli 2005 – 30. Juni 2007	PopUpGeM	2007
328	ASKÖ-Bundesfrauenreferat	Frauen im Sport. Studie Frauen in österreichischen Sportstrukturen. Projekt Call4girls. Projekt Gender - Training für TrainerInnen.	ASKÖ Bundesorganisation	2006
329	Forschungsgesellschaft Mobilität-FGM	FASZINATION MOBILITÄT Fascination Mobility Weibliche Perspektiven zu Lifestyle und einer nachhaltigen Verkehrsentwicklung	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Wien	2001

Nr.	AutorInnen	Titel	Verlag	Jahr
330	Frauenbüro Magistrat der Stadt Wien	Die Frauenstadträtin Mag. Renate Brauner und das Frauenbüro der Stadt Wien wünschen alles Gute für das Jahr 2001: 10 Jahre Frauenbüro der Stadt Wien	Magistrat der Stadt Wien	2000
331	FA6A	Erster Steirischer Frauenbericht, Zweiter Teilbericht: Frauen und Erwerbsleben	Land Steiermark	2009
332	FA6A	Erster Steirischer Frauenbericht, Siebenter Teil-Bericht, „Frauen und Armut“	Land Steiermark	2010
333				
334	FGZ-MIA Mag.a Groth Sylvia Mag.a Rappauer Anita Mag. Stadler-Vida Michael Dr.in Steingruber Brigitte	MIA Mütter in Aktion	Frauen-gesundheitszen-trum	2010
335	Amt der Steiermärkischen Landesregierung	Sozialbericht 2005 – 2006	Land Steiermark	2007
336	Frauenservice Graz, BFI Steiermark	GemCITE Gender Mainstreaming Concept for IT Education	Leonardo da Vinci	2005
337	Cortolezis Heide, Sauer Dorothea	Land Steiermark FA 6A	Land Steiermark	
338	AMS	Gleichstellungsbericht Frauen u. Männer am österr. Arbeitsmarkt	AMS	2010
339	Allman Annika Donaldson Marie Glasinovic Vladimir Kwak Eun Jin Shams Noor	Making Public Services Work for Women	Columbia Sipa	2011
340	EPSA	International EPSA 2009 Knowledge_ Transfer-Workshop	EIPA	2009
341	Berthold Martina Schmidt Alexandra Pacher Katrin	Salzburger Netzwerk Frauen-armut 5 Jahre lebendeiges & solidarisches Netzwerken gegen Frauenarmut	Frauen Land Salzburg	2005
342	Dieplinger Anna, Essenhofer Claudia Feichtenschlager Krista Forstner Gerda Heidecker Gabriele Hintersteiner Sandra Larndorfer Julia Tomancok Elvira Walcher Susanne Wegscheider Angela Widholm Friederike	ist.zustand Befragungen der Linzerinnen zum Leben in der Stadt Linz	Linzer Frauenbüro Magistrat Linz	2008

Nr.	AutorInnen	Titel	Verlag	Jahr
343	Reithofer Robert Isop Maggie Jansenberger	Wahrnehmungsbericht zur sozialen Lage in der Steiermark	Plattform der steir. Sozial-einrichtungen	2006
344	Heitzer Barbara Michalek Barbara Steiner Martina Zachar Alina	Fachkonferenz zur Reduzierung der Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern	Frauenabt. der Stadt Wien	2009
345	Zeiß Dagmar Das Petra	Richtig helfen bei hässlicher Gewalt	Frauenbüro des Landkreises Darmstadt-Dieburg	
346	Frauenberger Sandra	FemCities Fachkonferenz Arbeitsplätze, Dienst-Leistungen, Auftrags-Vergabe: Städte u. Gemeinden als Motoren der Gleichstellung	Stuttgart, Frauen Stadt Wien	2010
347	Koferl Andrea Ch. Fankhauser Lilian	Frauen in der Migration Das Bild der Migrantin in der öffentlichen u. politischen Wahrnehmung und in der Aktuellen Forschung	EKM Eidgenössische Kommission für Migrationsfragen	2009
348	EKM Eidgenössische Kommission für Migrationsfragen	Frauen in der Migration Empfehlungen der Eidgenössischen Kommission für Migrationsfragen EKM	EKM/CFM	2010
349	Bundeskanzleramt Abt. II/1	Gleichstellungsziele im Rahmen der wirkungsorientierten Haushaltsführung	Bundeskanzleramt Österreich	2010
350	European Union	Ladder of Equality	Join	2011
351	Doblhammer Sandra Brigmann Richard Reif Martin	Gesundheit von Männern und Frauen in Oberösterreich 1. oberösterreichischer Gender-Gesundheitsbericht	Institut für Gesundheitsplanung, Linz	2011
352	Magistratsdirektion Dezernat Gendermainstreaming	Gender Mainstreaming – leicht gemacht	AV+Astoria Druckzentrum GmbH	2011
353	Eckstein Kirsten Köp Beate	Chancengleichheit an der Uni Graz	Uni Graz	2010
354	Carstensen Doris Lothaller Harald Wrussnig Kathrin	Chancengleichheit an der KUG	Kunstuni Graz	2011
355	Bundesministerium für Frauen und öffentlicher Dienst	Geschlechtergerechte Stellenausschreibung	Bundeskanzleramt Österreich Gleichbehandlungsanwaltschaft.	2009
356	Gründerinnenzentrum Steiermark	Handbuch zur Chancengleichheit	BM für Wirtschaft, Familie u. Jugend	2009

Nr.	AutorInnen	Titel	Verlag	Jahr
357	Österreichischer Berufsverband der Sozialarbeiterinnen	Sozialarbeit in Österreich Sozialraumorientierung	Österreich. Berufsverband der Sozialarbeiterinnen	2012
358	Frey Regina Köhnen Manfred	Arbeitshilfe für Gender Budgeting in der Verwaltung	Bundeskanzleramt Österreich Bundesminister in f. Frauen u. öffentl. Dienst	2011
359	Scambor Elli Zimmer Fränk	Die intersektionelle Stadt	Transcript Verlag	2012
360	Garbsch Marlies Jauk Vera	Gender-orientiertes MitarbeiterInnengespräch	BM f. Frauen u. öffentl. Dienst im Bundeskanzleramt Österreich	2012
361	Rihs Susanna	Leitfaden zu MitarbeiterInnengespräch u. Teamarbeitsbesprechung	BM f. Frauen u. öffentl. Dienst im Bundeskanzleramt Österreich	2012
362	Ghassemi Sonja Kronsteiner-Mann Christa	Zeitverwendung 2008/09 Ein Überblick über geschlechterspezifische Unterschiede	Statistik Austria	2009
363	Sommer K. Martina Joksch Catherine	Migrantinnen in europäischen Städten und Gemeinden FemCities Konferenz Basel, 22. u. 23.9.2011	MA 57 – Frauenabt. der Stadt Wien	2012
364	Eckhart Elisabeth Hilbert Sabine Moser-Simmill Maria	Leitfaden Geschlechtergerechtes Budgetieren Schwerpunkt Regionale und Kommunale Budgets	Niederöstrerr. Landesakademie	2011
365	Österreichischer Städtebund	Kommunalpolitik muss Frauenpolitik sein Frauenperspektive	ÖGZ	2012
366	Jauk Vera Kronberger Silvia	Gender Budgeting im Gemeindehaushalt Nutzen; Theorie und Praxis	Manz Verlag	2012
367	Gindl Michaela Hefler Günter Hellmer Silvia	Leitfaden für gendersensible Didaktik Grundlagen der Gender-Sensibilität in der Lehre	MA 57 Frauen Stadt Wien	2011
368	Büro trafo.K Smodics-Kuscher Höllwart Renate Sternfeld Nora Geiger Brigitte Hausbichler Beate	Fministische Perspektiven für Wien und weiter 20 Jahre MA 57 Frauenabteilung der Stadt Wien	MA 57 Frauen Stadt Wien	2011
369	Bauer Ursula	Der transparente Raum	MA 57 Frauen	2000

Nr.	AutorInnen	Titel	Verlag	Jahr
			Stadt Wien	
370	Eckhart Elisabeth Hilbert Sabine Moser-Simill Maria	Gender Budgeting in sechs Schritten	NÖ Landes- akademie	2011
371	Österreichischer Städtebund	Österreichische Gemeinde- Zeitung, ÖGZ Kommunalpolitik muss Frauenpolitik sein	Österr. Städtebund	2012
372	Sommer K. Martina	Migrantinnen in europäischen Städten und Gemeinden Konferenzband	MA 57 Frauen Stadt Wien	2012
373	Sommer K. Martina	Migrant women in European Cities and municipalities Conference Documentation	MA 57 Frauen Stadt Wien	2012
374	MA 57 Frauenabteilung der Stadt Wien	...Selber Schuld!? Sexualisierte Gewalt – Begriffsdefinition, Grenzziehung u. professionelle Handlungsansätze	MA 57 Frauen Stadt Wien	2012
375	Gindl Michaela Hefler Günter Hellmer Silvia	Gendersensibilität organisieren Leitfaden für gendersensible Didaktik	MA 57 Frauen Stadt Wien	2011
376	Gindl Michaela Hefler Günter Hellmer Silvia	Gendersensibilität im Lehrprozess Leitfaden für gendersensible Didaktik	MA 57 Frauen Stadt Wien	2011
377	Pollitzer Elisabeth	From Ideas to Markets the Gender Factor	Gender Summit European Parliament	2012
378		Structural change in research institutions: Enhancing excellence, gender equality and efficiency in research an innovation	European Commission	2012
379	Judith Schwentner, anita Bernroitner, Ewa Dziedzic	Grüner Frauenbericht 2013 – Frauenleben in Österreich	Planetverlag	2013
380	UNEG Human Rights and Gender Equality Task Force	Integrating Human Rights and Gender Equality in Evaluation – Towards UNEG Guidance	United Nations	2011
381	Nadjia Lamei, Matthias Till, Marc Plate	Armuts- und Ausgrenzungsgefährdung in Österreich – Ergebnisse aus EU-SILC 2011	Bundesminister ium für Arbeit, Soziales und Konsumentensc hutz	3013
382	Ausschuss für die Rechte der Frau und die Gleichstellung der Geschlechter Berichterstatte rin	Bericht über den Abbau von Geschlechterste Mädchenprostitution in der EU 2012/2116 INI	Europäisches Parlament	2012

Nr.	AutorInnen	Titel	Verlag	Jahr
383	Melanie Ebenfeld, Manfred Köhlen	Gleichstellungspolitik kontrovers – Eine Argumentationshilfe	Friedrich-Ebert Stiftung	2011
384	Hanna Rosin	Das Ende der Männer und der Aufstieg der Frauen	Berlin Verlag	2013
385	Carolin Tener, Tina Ring	Auf dem Strich: Mädchenprostitution in Wien	Milena Verlag	2006
386	Barbara Jauk	Liebe geht nicht mit Gewalt: Bewährtes und Neues zu Ppferhilfe und Opferschutz	Gewaltschutzze ntrum-Interventionsstelle Steiermark	2006
387	DOKU Graz	Frauen. Leben. Vielfalt: Zeitzeuginnen- und Zukunftsarchiv	Verlag Clio	2008
388	Karin Gabbert, Wolfgang Gabbert, Bert Hoffmann, Albrecht Koschützke	Jahrbuch Lateinamerika - Geschlecht und Macht: Analysen und Berichte 24	Westfälisches Dampfboot	2000
389	Ursula Scheu	Wir werden nicht als Mädchen geboren – wir werden dazu gemacht	Fischer Verlag	1983
390	Osteuropa	Mythos Europa – Prostitution, Migration, Frauenhandel	Berliner Wissenschaftsverlag	2006
391		Fremde Frauen in Graz	Frauenreferat der Stadt Graz, Omega, European Institute of Culture Data	unbekannt
392		Gesundheitliche Aspekte im Frauenleistungssport	Allgemeinen Sportverband Österreichs	2006
393	Sylvia Titze	Promotion of Health-Enhancing Physical Activity	Shaker Verlag	2003
394		Frau-sein in Europa – Traum oder Albtraum? Die Charta der Grundrechte der Europäischen Union: Menschenwürde für Frauen	Europazentrum – Europahaus Graz	2003
395	Susanne Feigl, Angelika Kartusch, Larin Lukas, Birgit Weyss	Ihr gutes Recht – zum Gleichbehandlung und Gleichstellung von Frauen und Männern	Gleichbehandlungsanwaltschaft	2009
396	Marta Hodasz, Katharina Köhler, Barbara Liegl	Vielfalt, Respekt, Recht – zum thema Diskriminierungsschutz	Gleichbehandlungsanwaltschaft	2009
397		Tätigkeitsbericht 2012	Gewaltschutzze ntrum-Interventionsstelle Steiermark	2012
398	Heidi Niederkofler, Maria Mesner, Johanna Zechner	Frauentag! Erfindung und Karriere einer Tradition	Löcker	2011

Nr.	AutorInnen	Titel	Verlag	Jahr
399	Therese Krutzler	Hat Karriere ein Geschlecht? Eine gleichstellungspolitische Analyse der Personalauswahl und der Aufstiegsmöglichkeiten im Magistrat Graz	Karl-Franzens-Universität Graz	2013
400	Doris Kapeller, Silvana Weiss, Anna Stiftinger	MultiplikatorInnen als TüröffnerInnen ins Lernen Eine Strategie der Zielgruppenerreichung für bildungsbenachteiligte Frauen	Learn forever	2012
401	Gleichbehandlungsbeauftragte des Landes Steiermark	Bericht zur Gleichbehandlung Bericht der Landes-Gleichbehandlungsbeauftragten Gleichbehandlung u. Frauenförderung	Amt der Steiermärkischen Landesregierung	2011-2013
402	Gerhard M. Dienes	Der Tempel brennt	Steiermärkische Landesbibliothek, Bd 37	2013
403	Anwaltschaft für Gleichbehandlung, Taubstummengasse 11, 1040 Wien	Gleichbehandlung beim Thema Wohnen Kurzinformation der Anwaltschaft für Gleichbehandlung	Anwaltschaft für Gleichbehandlung	2013
404	Menschenrechtsbeirat der Stadt Graz	Der Menschenrechtsbericht der Stadt Graz 2012	Geschäftsstelle des Menschenrechtsbeirates der Stadt Graz	2012
405	Lut Mergaert, Katrien Van der Heyden, Dovile Rimkute, Catarina Arnaut Duarte	A study of collected narratives on gender perceptions in the 27 EU Member States Synthesis report	Eige European Institute for Gender Equality	2013
406	Eige European Institute for Gender Equality	The European Institute for Gender Equality Annual Report 2012	Eige European Institute for Gender Equality	2013
407	Eige European Institute for Gender Equality	Gender Training in the European Union, Reflections from the online discussion	Eige European Institute for Gender Equality	2012
408	DR. Katerina Mantouvalou, Dr. Aleksandra Duda, Nataliya Nikolova, Dr. Karen Sjorup, Dr. Tina Weber, Pat Irving, Joanne Moore	Mapping gender training in the European Union and Croatia for the European Institute of Gender Equality Synthesis Report	Eige European Institute for Gender Equality	2013
409	Eige European Institute for Gender Equality	Mapping of gender training policies and practices in the European Union, Summary of findings	Eige European Institute for Gender Equality	2012
410	Publications Office of the European Union	Progress on equality between women and men in 2012, A Europe 2020 initiative	European Union	2013
411	Publications Office of the European Union	Strategy for equality between women and men 2010-2015	European Union	2011

Nr.	AutorInnen	Titel	Verlag	Jahr
412	Gewaltschutzzentrum Steiermark	Tätigkeitsbericht 2013	Gewaltschutzzentrum Steiermark	2013
413	Magistrat der Stadt Wien MA23-Wirtschaft, Arbeit und Statistik	Gendersensible Statistik: Lebensrealitäten sichtbar machen	Statistik Journal Wien	2014
414	Bundesministerium für Bildung und Frauen	NAP zum Schutz von Frauen vor Gewalt Maßnahmen der österreichischen Bundesregierung 2014 bis 2016	Bundesministerium für Bildung und Frauen	2014
415	Eva Taxacher	Frauenbewegung(en) im Archiv des Doku Graz	Erhard Löcker GesmbH, Wien 2013	2013
416	Gabriele Metz	Warum ist der Himmel blau? Pilotinnen- ein Silberstreifen am Horizont	Ulrike Helmer Verlag Sulzbach	2013
417	Kirsten Eckstein	Zahlen Fakten Analysen Chancengleichheit an der uni graz	Universität Graz	2014
418	Sonja Spitzer, Christina Wieser	Frauen. Management. Report. 2015 Frauen in der Geschäftsführung und Aufsichtsrat	AK Wien	2015
419	Jutta Reisinger, Renate Böhm	Frauenprogramm der Stadt Linz	Frauenbüro der Stadt Linz	2015
420	AK Stmk	Frauen Bilder Die Arbeitswelt im Wandel der Zeit	Ausstellung der AK Stmk	2014
421	Das Land Steiermark	Steirische Frauen- und Gleichstellungsstrategie 2020 Die Steiermark am Weg zu mehr Fairness und Geschlechter- Gerechtigkeit	Das Land Steiermark	2015
422	Inger Danilda, Jennie Granat Thorsund	Innovation & Gender		
423	Renate Böhm, Birgit Buchinger	Salzburger Frauenbericht Rückschau Status Ausblick	Magistrat Salzburg, Frauenbüro	2013
424	Gerlinde Knaus	Pionierinnen Die fabelhafte Welt der Frauen in der Technik	Gerlinde Knaus, Graz	2010
425	Gerlinde Knaus	Pionierinnen Die fabelhafte Welt der Frauen in der Technik Portraits von Frauen in technischen Berufen, Band 2	Gerlinde Knaus, Graz	2011
426	Gerlinde Knaus	Pionierinnen Die fabelhafte Welt der Frauen in der Technik Portraits von Frauen in technischen Berufen, Band 3	Gerlinde Knaus, Graz	2012
427	Gerlinde Knaus	Pionierinnen Die fabelhafte Welt der Frauen in der Technik	Gerlinde Knaus, Graz	2014

Nr.	AutorInnen	Titel	Verlag	Jahr
		Portraits von Frauen in technischen Berufen, Band 4		
428	Anja Hagenauer, Martina Berthold	Sicherheitstipps für Mädchen und Frauen	Referat 2/05 – Frauen, Diversität, Chancengleichheit Land Salzburg	2015
429	Claudia Schneider, Renate Tanzberger, Bärbel Traunsteiner, Barbara Oswald	Erziehung zur Gleichstellung von Frauen und Männern , (Informationen und Anregungen zur Umsetzung ab der 5. Schulstufe)	Bundesministerium für Bildung und Frauen	2014
430	Anwaltschaft für Gleichbehandlung , Taubstummengasse 11, 1040 Wien	Tätigkeit und Vorschläge der Gleichbehandlungsanwaltschaft im Überblick 2012/13	Anwaltschaft für Gleichbehandlung	2014
431	Daniela Grabovac, Michael Kern, Pauline Riesel-Soumare, Alina Samonig	Rechtsschutz gegen Diskriminierung	Antidiskriminierungsstelle Steiermark	2013
432	Anwaltschaft für Gleichbehandlung	Sexuelle und geschlechtsbezogene Belästigung	Gleichbehandlungsanwaltschaft Österreich	2013
433	Anwaltschaft für Gleichbehandlung	Altersdiskriminierung in der Arbeitswelt	Gleichbehandlungsanwaltschaft Österreich	2013
434	Daniela Grabovac, Michael Kern, Pauline Riesel-Soumare, Alina Samonig, BA Anna Opriessnig, Katharina Regitnig, Lisa Tiefenbacher	Antidiskriminierungsbericht Steiermark 2012	Antidiskriminierungsstelle Steiermark	2013
435	Gerti Zupanich	Women on the Rise	MA57 Frauen Stadt Wien	2014
436	Rat der Geimeinden	Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene	CCRE CEMR	2006
437	Andrea Leitner, Angela Wroblewski	Wiener Gleichstellungsmonitor	MA57 Frauen Stadt Wien	2013
438	Heinz Trenczak	granny's videos	Kulturhauptstadt Europas	2003
439	Uta Grosenick	Women Artists	Taschen GmbH	2001
440	Franz Dobusch, Eva Schobesberger	Eine Orientierungshilfe (Lebensgemeinschaft, Ehe, Trennung, Scheidung, Eingetragene PartnerInnenschaft)	Frauenbüro der Stadt Linz	2013

Nr.	AutorInnen	Titel	Verlag	Jahr
441	Andrea Hirschenberger	Es lebt der feine Unterschied! „Gendermedizin“ im Blickpunkt	Steiermärkische Gebietskranken kasse	2012
442	Claudia Schneider	Geschlechtssensible Pädagogik. Leitfaden für Lehrer/innen und Fortbildner/innen im Bereich Kindergartenpädagogik	Bmukk Bundesminister ium für Unterricht, Kunst und Kultur	2009
443	Tommaso Minnetti	Gender Equality Now!	Poster for tomorrow	2012
444	Claudia Schneider, Renate Tanzberger, Bärbel Traunsteiner	Erziehung zur Gleichstellung von Frauen und Männern, (Informationen und Anregungen zur Umsetzung in der Volksschule)	Bmukk Bundesminister ium für Unterricht, Kunst und Kultur	2011
445	Sarah Kumar, Barbara Schmiedl, Alexandra Stocker	Ganz Recht! Kampagne des ETC Graz gegen Stammtischparolen, (Anleitung zum Gegenreden)	Europäisches Trainings- Forschungszent rum für Menschenrecht e und Demokratie (ETC Graz)	2012
446	Österr. Städtebund	Stadtdialog – Frauen und Gleichstellung in Städten und Gemeinden	Österr. Städtebund	2016
447	MA57 - Frauen-abteilung der Stadt Wien	Bild.macht. Sexismus in der Werbung. Analysen & Strategien. Reihe Frauen. Wissen. Wien. Nummer 4	MA57 - Frauen- abteilung der Stadt Wien	2015
448	MA57 - Frauen-abteilung der Stadt Wien	Partizipation: Herausforderung und Potenzial. Politische und gesellschaftliche Teilhabe von Wienerinnen mit Migrationshintergründen. Reie Frauen. Wissen. Wien. Nummer 5	MA57 - Frauen- abteilung der Stadt Wien	2016